Unsere Samtaghocks

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der 23. März 1972 darf, wenn nicht alles trügt, in der schweizerischen, besonders aber in der ostschweizerischen Verkehrsgeschichte als historisch bedeutungsvolles und entscheidendes Datum vermerkt werden. Wer wollte sich darüber nicht herzlich freuen! Doch stehen wir mit dem vom Bundesrat vorgeschlagenen Konzept wohl erst am verheissungsvollen Anfang, jedoch noch lange nicht am ersehnten Ziel. Bis es soweit, bis die Ostalpenbahn durch den Splügen auch eine politische Realität ist, bedarf es noch höchster und andauernder Anstrengungen, die uns alle, auf etwas leichterem Wege, auch in Zukunft solidarisch beflügeln sollen.

****

Direktorenwechsel im Zollkreis Chur

Mit Beginn dieses Jahres hat Herr Jakob Vetsch die Nachfolge des zufolge Erreichens der Altersgrenze aus dem Bundesdienst ausgeschiedenen Direktors des III. Zollkreises in Chur, Herr Alfred Königsdorfer, angetreten. Der neue Zollkreisdirektor in Chur Jakob Vetsch, ist Bürger von Grabs SG.

Der nach mehr als 43 Dienstjahren von seinem Amt zurückgetretene Churer Zollkreisdirektor, Alfred Königsdorfer, begann seine Laufbahn 1928 in Basel. Im April 1965 übernahm er die Direktion des III. Zollkreises in Chur, der die Gebiete von Graubünden, des Fürstentums Liechtenstein, der Kantone Appenzell und Teile des Kantons St.Gallen umfasst.

****

Unsere Samstaghocks

Wir bitten Sie zu notieren, dass wir uns jeweils an folgenden Tagen zu einem gemütlichen Hock und frohem Zusammensein treffen:

6. Mai	Hotel Schlössle Vaduz
10. Juni	Hotel Schlössle Vaduz
1. Juli	Hotel Schlössle Vaduz
1. August	Waldhotel Vaduz (Bundesfeier)
2. Septemb.	Hotel Schlössle Vaduz
7. Oktober	Hotel Schlössle Vaduz
14. Oktober	Hotel Schlössle Vaduz

Eventuelle Aenderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.